

Jahre Pfarrkirche Neulerlaa, Jahre Seniorenreisen in Bild... und Ton, Jahre Sonnenreisen, Jahre VatKonzil, Jahre Vaticanum II & Jahre Pfarre Stadlau, Jahre Vatikanisches Konzil (...), Jahre VatikanumDie Kirche auf dem Weg zu...  
che, Vatikanum, Jahres danach - was das Konzil wirklich wollte, km für den Frieden, Kurzfilme im Fasching, ACHT, (K)ein Platz für Jesus, Adventkonzert, Fotoausstellung Ottenthal und seine Wallfahrten, Maifahr...  
region Oberösterreich Kloster Schlierbach, VatKonzil - TheologLesekreis -, VatKonzil : Dei Verbum, VatKonzil : Lumen Gentium, Vaticanum - was hat es uns gebracht, VatikKonzil, Vatikanisches Konzil - Texte über die g...  
arung, Vatikanum, .Schritte auf dem Jakobsweg, ... tanzend das Leben feiern, ... und der Ball ist rund - Jahrestagung, ... und wieder wird es Weihnachten, A Bissl fürs Herz und a bissl fürs Hirn, Aufbruch und Abbruch - Sch...  
Jahr, Abendmeditation Herbst, Abendmusik in de Ägydiuskirche, Abenteuer Familie, Abraham, Abraham, der Stammvater, Abschied vom schlechten Gewissen, Abtei Pannonhalma in Ungarn, Accademicad elArcadia, ...  
urs, Achenpach Konzert, Adam - Jesus - Schüler, ADHS - Wie das Zusammenleben gelinot ADHS - Wie helfe ich meinem Kind? Advent Advent Advent in Mariazell, Advent mit Stubenmusik, Advent musikalisch und mit...  
und Weihnachten in Brasilien, Advent zwischen Punschhütte und Kir...  
konzert Im Lichter Schein, Adventkonzert O Magnum Myster...  
n ein herrliches Land, Akademie der bildeneden Künstr...  
iligenAllerseelen, Alles auf Gott setzen, Alles ist Klar...  
unftsthema mit Herausforderungen, Alternative...  
n de Compostela, Am Guten mitwirken, Am...  
kapelle, Angehörige pflegen, Angst vor...  
n, Arbeit als Broterwerb oder Erfüllung...  
g, Äthiopien, Äthiopien Süd, Atout Kr...  
he nach dem guten Leben, Auf Or...  
hen Glaubens, Aufgehoben in de...  
iner Sozialpädagogin der Stadt...  
Jahr, Babymassage, Babyzeich...  
en, Barock im Prater, Barock...  
en, Symptome und Behandl...  
ets Hammer, Benachteilig...  
g, Beschwingt in den Herb...  
ungsmuseums Wien, Bet...  
um, Bewegte Geschichte...  
ch, Bibel lesen, aber wi...  
schichten im P...  
gel, Bil...  
isches Sc...  
denplatz",...  
ssystem, B...  
sprechen z...  
ntabile, Cant...  
antamus, Cho...  
nverfolgung he...  
Villani - Ruth Pi...  
che Ängste, Dam...  
adeisern, Das Bilo



# Jahresbericht 2017

Katholisches  
Bildungswerk Wien



## Inhalt

Inhalt .....	2
Vorwort .....	3
Veränderungen im Bildungswerk .....	4
Theologie/Religion .....	5
Elternbildung .....	6
Politik/Gesellschaft .....	7
LIMA/SeniorInnen .....	8
Aus- und Weiterbildung .....	9
Bildungszentrum Floridsdorf .....	10
Region Weinviertel .....	11
Region Industrieviertel .....	12
Organisation/Personelles .....	13
Publikationen .....	14
Statistische Daten .....	15
Partner .....	19



### Impressum:

Jahresbericht 2017

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Katholisches Bildungswerk Wien

F.d.l.v.: Mag. Georg Radlmair

Katholisches Bildungswerk Wien, 1010 Wien, Stephansplatz 3/2

01/51 552/3320, FAX 01/51 552 3761, office@bildungswerk.at, www.bildungswerk.at

Wien, 2018

Das Jahr 2017 ist im Katholischen Bildungswerk Wien geprägt durch das 70. Jahr des Bestehens. So konnten wir ein buntes Programm an sieben Festveranstaltungen planen, die im Arbeitsjahr 2017/18 durchgeführt wurden und werden.

- MO, 9.10. 2017, 19.00 Uhr: Können Religionen friedlich zusammenleben? Wien, Pfarre Göttliche Barmherzigkeit, Dr. Khalid El Abdaoui (Islam. Theologe, Soziologe, Religionswissenschaftler), Pfarrer Mag. P. Matthias Felber SVD, Gemeinde St. Anton von Padua, Antonsplatz 17, 1100 Wien
- FR, 17.11.2017, 19 Uhr: Hilft die Kirche dem Menschen beim Leben? Mag. Dr. Karl-Richard Essmann, Pfarrsaal, Pfarrplatz 1, 2870 Aspang Markt
- SA, 20.1.2018, 9 - 22 Uhr, Tag der offenen Tür Schnupperworkshops, Fest mit Musik und Tanz, Bildungszentrum Floridsdorf, Zaunscherbgasse 4, 1210 Wien
- FR, 16.2.2018, Bildungstag mit Referentenbörse, Pfarrzentrum St. Martin, Marienplatz 1, 2130 Mistelbach
- 13.3.2018, 19 Uhr: Geeintes Europa in drei Teilen – oder nationalistische Sklerose? Univ.Prof. Dr. Hardy Hanappi, Pfarrsaal Laxenburg, Herzog Albrechtstrasse 12, 2361 Laxenburg
- FR, 27.4.2018: Bildungstag mit Referentenbörse, Pfarre Hollabrunn, Landwirtschaftliche Fachschule Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn
- SO, 24.6.2018: Der Mensch dachte und Gott lachte, Kabarettist Stefan Haider, Gemeinde St. Elisabeth, Elisabethplatz 9, 1040 Wien

Im Jahr 2017 arbeiteten wir mit unserem Träger Erzdiözese Wien weiter an der Strukturreform.

Die Aufgabe des Katholischen Bildungswerkes Wien ist es besonders die Bildungsarbeit in den Regionen und Pfarren der Erzdiözese Wien zu fördern und zu unterstützen.

70 Jahre Katholisches Bildungswerk wird in sieben Veranstaltungen gefeiert.



Mit dem Stephanusorden in Silber wurde Franz Winter ausgezeichnet.

Erzebeth Windhager-Gered und Peter Planyavsky diskutierten über das Evangelische am Katholischen.



stützen. In zwei Regionen in Niederösterreich - Weinviertel und Industrieviertel - haben wir zwei Regionalbetreuer installiert, die dort die Arbeit der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen betreuen.

Nach der Wahl der Pfarrgemeinderäte am 18. März konnten wir wieder neue BildungswerkleiterInnen für die Mitarbeit gewinnen.

Wichtig ist uns, dass ehrenamtliche MitarbeiterInnen bedankt „in Pension“ gehen dürfen. Am 25. Jänner konnten wir uns bei einem langjährigen Bildungswerkleiter bedanken: Franz Winter hat 57 Jahre die Bildungsarbeit in der Pfarre St. Johann Nepomuk im 2. Bezirk in Wien mitgeprägt und verantwortet. Gemeinsam mit Weihbischof Helmut Krätzl konnten wir bei einer Festveranstaltung Franz Winter mit dem silbernen Stephanusorden der Erzdiözese Wien auszeichnen.

Die Kooperationen mit unterschiedlichen Bildungsträgern wurden auch 2017 weiter gepflegt und so wurde gemeinsam mit der Theresianischen Militärakademie in Wr. Neustadt das Symposium „Treu bis in den Tod?“ veranstaltet und mit der Evangelischen Akademie das Luther-Jahr begangen.

Stolz sind wir auf den gelungenen Umzug des Bildungszentrums Floridsdorf in die neuen Räume in der Zaunscherbgasse 4 im 21. Bezirk.

Unser Dank gilt allen, die sich für Bildung oder die finanzielle Förderung von Bildung und somit für die Menschen einsetzen! Dank der Subventionen von Stadt Wien, Land Niederösterreich, Bundesministerien für Bildung und Frauen sowie Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung und unseres Trägers, Erzdiözese Wien, können wir die Bildungsarbeit in den örtlichen Bildungswerken unterstützen und fördern.

Das Jahr 2017 brachte viel Veränderung in das Katholische Bildungswerk Wien. Im Jänner hieß es Abschied nehmen von **Burgi Hagenhofer**, die 20 Jahre im Bildungswerk gearbeitet hatte. „Es ist für mich Zeit für die Übergabe des Bereichs Eltern&Kind in jüngere Hände. Mit großer Freude übergebe ich die Verantwortung für diesen bunten Strauß an schönen Aufgaben“, schrieb sie selbst im BildungsWerk-Zeug. Als Nachfolgerin im Bildungswerk konnte **Mag<sup>a</sup>. Katja Ratheiser** begrüßt werden. Die diplomierte Elternbildnerin moderiert auch die monatlichen elternweb2go Webinare.

Mit vielen guten Wünschen wurde Burgi Hagenhofer zu ANIMA verabschiedet.



Veränderungen brachte das Jahr 2017 auch im Layout des Bildungswerk-Zeuges. Als Beilage wurde die SeniorInnen-Bildung gestaltet. So konnte die zusätzlich aufgelegte LIMA-Trainingsgruppenübersicht eingespart werden.

Der Erscheinungstermin der Zeitung wurde vorverlegt, damit alle Termine noch zeitgerechter bei den TeilnehmerInnen sind. Im August wird die Ausgabe Herbst/Winter verschickt und im Jänner die Frühjahr/Sommer Ausgabe. Das bedeutet nicht nur für die Druckerei eine Umstellung, sondern vor allem für die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Pfarren.

Im Sommer hieß es dann Abschied nehmen von **Rosa Kubik**, die nach 24 Jahren Mitarbeit im Bildungswerk in den verdienten Ruhestand trat. Ihre Tätigkeiten in der Buchhaltung und Führung der Kassa übernahm **Christof Trimmel**.

Zwar nicht in Pension, aber auch seinen Dienst abgeleistet hat unser **Zivildienstler Markus Koller**. Nach neun Monaten hatte er am 30. Juni seine Pflicht erfüllt und beendete seinen Dienst. Ihm folgte am 1. Oktober der neue ZIVI im Katholischen Bildungswerk Wien, **Thomas Spiesmeier**. „In meinem Job als Zivildienstler bin ich für das LIMAProjekt eingeteilt. Dadurch gehören Aufgaben wie die Gestaltung von Foldern und die Begleitung der lokalen Trainingsgruppen zu meinem alltäglichen Tätigkeitsbereich“, stellte er sich selbst im BildungsWerk-Zeug vor.



Hubert Petrasch überreichte im Auftrag des Erzbischofs an Rosa Kubik die Stephanusmedaille in Bronze.

Das BildungsWerk-Zeug wurde auf zwei Zeitungsteile gesplittet.



„**Barmherzigkeit als Brücke zwischen den Religionen**“ bildete im Jänner den Auftakt der zahlreichen Auseinandersetzungen mit anderen Religionen. In Altsimmering diskutierten mit den Referenten El Abdaoui (Islam) und Dura (Orthodox) mehr als 40 TeilnehmerInnen. In der Folge begannen wir eine Serie zum **Umgang der Religionen mit Sterben und Tod**. Auftakt im März war hierbei der Isalm, gefolgt vom Buddhismus im Oktober, und 2018 mit dem Judentum und schließlich einem Grabredner für „Religionslose“. Diese Termine werden von Menschen unterschiedlicher Motivation wahrgenommen, von ANIMA ReferentInnen bis zu KrankenhauseelsorgerInnen, von TheologInnen bis zu einfachen Bildungshungrigen. Diese Veranstaltungen werden auch unserem Träger Erzdiözese Wien für die „Trainings on the Job“ angeboten und genutzt.

Der Schwerpunkt „500 Jahre Reformation“ den viele ehrenamtliche BildungswerkleiterInnen in den (Pfarr) Gemeinden anboten, wurde auch in der Weinviertelakademie mit der Frage **„Welche Reform(ation) braucht unsere Gesellschaft/Kirche heute?“** aufgegriffen. Zwei gemeinsame Veranstaltungen mit der evangelischen Akademie „Das Katholische am Evangelischen“ und „Das Evangelische am Katholischen“ brachten mit ReferentInnen der beiden Konfessionen spannende Einblicke in die vielen Gemeinsamkeiten und gegenseitigen Beeinflussungen anhand von Beispielen wie bildender Kunst und Musik.

2017 wurde im Bildungshaus St. Bernhard und im Dekanat Stockerau die Theologische Volkshochschule **„Auf welchem Fundament steht Ihr Glaube?“** erfolgreich abgeschlossen.

Nach mehr als 20 Jahren wurden die Module von den Theologischen Kursen überarbeitet und sind im neuen modularen System unter dem Titel „Glauben mit Herz und Hirn“ ab Herbst 2018 buchbar.

Spirituelle Tage für Männer in LaVerna wurden von Hubert Petrasch begleitet.



Die TVHS erfreut sich großer Beliebtheit und findet hier in Wr. Neustadt einen Abschluss.



Auf der österreichisch-slowakischen Sommerwoche beschäftigten sich die TeilnehmerInnen mit dem Apostolischen Schreiben „Amoris Laetitia“. Dabei erklärte unter anderem die Leiterin der Plattform für Wieder-verheiratete und Geschiedene in der Kirche, Renate Moser, die **fünf Aufmerksamkeiten**, die über Kardinal Christoph Schönborn auch thematisch Eingang in dieses nachsynodale Schreiben gefunden haben.

Aus Anlass der Pfarrgemeinderatswahlen erarbeitete das Katholische Bildungswerk die dreiteilige Serie **„Pfarrgemeinderat/rätin sein - gewählt und berufen“**, mit den Themen „Grundlagen des PGR“, „Ich bin ein Schatz für den PGR“ und „Organisation des Pfarrgemeinderates“, um den neuen MitarbeiterInnen in der Startphase Unterstützung zu geben.

Erfolgreich wurde zum zweiten Mal die spirituelle Hüttentour **„bergwärts - himmelwärts“** durchgeführt, diesmal am Dachsteinmassiv. Die Begegnung mit der Natur als Spiegel und Impuls für das eigene Leben wird auch im Frühjahr bei einer spirituell begleiteten Schneeschuhwanderung im Mittelpunkt der Erfahrungen der TeilnehmerInnen stehen.

Im Herbst 2017 standen **spirituelle Tage für Männer** auf dem Programm, die auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi in LaVerna (I) stattfanden.

Die Weinviertelakademie befasste sich mit den Themen der Reformation der Gesellschaft heute.



Mit Jänner 2017 übernahm Mag.<sup>a</sup> Katja Ratheiser den Bereich Elternbildung von Burgi Hagenhofer. Eine der ersten Aufgaben war aufgrund einer Gesetzesänderung die Konzeption einer „Ausbildung zur pädagogisch qualifizierten Person“ nach Steuerrecht speziell für Großeltern. Dieser aus fünf Modulen bestehende „**Großeltern-Kurs**“ fand 2017 dreimal erfolgreich statt. Er ist ein "Best of" aus allen Bereichen und Themen der Elternbildung und eine konzise Zusammenfassung für alle, die sich mit erfahrenen ExpertInnen und Gleichgesinnten in der Gruppe austauschen wollen. Als Besonderheit inkludiert er auch ein Erste-Hilfe-Modul mit einer versierten Ärztin.

Der Lehrgang „**Leiten und Begleiten von Eltern-Kind-Gruppen**“ (182 UE an acht Wochenenden plus vier Tage der Persönlichkeit) wurde im Juni 2017 mit einem Fest im Bildungszentrum Floridsdorf und der Übergabe der Zertifikate an zwölf Teilnehmerinnen abgeschlossen.

30 VorlesepatInnen konnten im österreichweiten Curriculum „**Ganz Ohr: Faszination Vorlesen**“ ihr Wissen zum Vorlesen für Kinder erweitern und viel üben. Dazu gab es zwei Weiterbildungen „Ganz Ohr: Besuch mit Buch“ mit dem Schwerpunkt Vorlesen im Pflege- und Seniorenheim. Die Weiterbildungs-Schiene wurde dank dem wachsenden Interesse deutlich ausgebaut und teilweise für AbsolventInnen anderer Kurse (z.B. Großelternkurs) geöffnet. Es gab etwa Veranstaltungen zu Stimmgebung, Kinderbuch-Neuerscheinungen, Rhythmik, Theaterpädagogik und Vorlesen mit Emotion. Diese Aus- und Weiterbildungen wurden jeweils in Kooperation mit dem kirchlichem Bibliothekswerk und der Fachstelle Seniorenpastoral der Erzdiözese Wien durchgeführt.

Zwei **eltern.tisch-ModeratorInnenschulungen** mit je drei dreistündigen Modulen für 13 Teilnehmerinnen



Ganz Ohr“ wird in Kooperation mit den Bibliotheken veranstaltet.



Bei Austauschtreffen zum eltern.tisch werden neue Materialien vorgestellt..



Im Großeltern-Kurs ist das Erste-Hilfe-Modul mit einer Ärztin inkludiert.

sowie 4 Austauschtreffen wurden durchgeführt. Neben Deutsch wurden in rund 71 eltern.tischen die Sprachen Somalisch, Türkisch, Russisch, Englisch, BKS, Syrisch, Arabisch u.v.m. gesprochen. Sehr dankbar sind wir für die inspirierende Zusammenarbeit mit dem Verein „NACHBARINNEN“.

Bei der **Elternbildung im Kindergarten** wurden in Kooperation mit der St. Nikolausstiftung der Erzdiözese Wien knapp 50 Workshops mit KBW-Referentinnen erfolgreich durchgeführt und evaluiert. Meistgewählte Themen dabei waren: Meine Grenzen - deine Grenzen; Muss ich immer 3x reden?; Medien im Kinderzimmer.

Beim **Webinar Elternweb2go** stellte das KBW Wien die Referentinnen im Jänner, Mai und November 2017 und erreichte insgesamt 71 Live-Teilnehmende an den drei Abenden, via Youtube konnten und können alle bisherigen Webinare weiterhin aufgerufen werden.

Sehr angenehm war die Kooperation mit dem SDS Gesundheitszentrum in Wien 13 mit zahlreichen Elternbildungsveranstaltungen in Kooperation.

Das christliche Handeln des Menschen in Gesellschaft und Politik stand in dem vielfältigen Programm im Mittelpunkt. Um dafür fit zu sein, boten wir mit Unterstützung der **Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung** zwei Themenbereiche an: Der erste profitierte von der Auseinandersetzung der politischen Parteien (Bundespräsidentenwahl; Nationalratswahl). Unter dem Titel **„Demokratie am Ende? - Wieder Zeit für den ‚starken Mann‘?“**, erklärten die ReferentInnen die grundlegende Funktionsweise der parlamentarischen Demokratie als Erfolgsmodell für Freiheit, Menschenrechte, wirtschaftlichen Wohlstand und eine lange Zeit des Friedens in Europa. Sie beleuchteten auch kritisch die aktuellen Geschehnisse und zeigten Möglichkeiten auf, wie Menschen auch abseits der Wahlzellen in der Politik mitreden und mitbestimmen können.

Als zweites Thema konnten wir fünf vierteilige Kurzseminare **„Flucht und Asyl“** mit den Teilen \*Recht auf Asyl, \*Argumentationstraining, \*Ethische und religiöse Grundlagen zum Schutz von Flüchtenden und \*Erzähl mir von dir! - Aus dem Leben von Geflüchteten durchführen. Für diese Kurzseminare schlossen sich mehrere (Pfarr)Gemeinden zusammen, wodurch die Veranstaltungen in 17 unterschiedlichen Orten in den Regionen Schmidatal, Raum Schwechat, Fischatal Nord, Raum Lanzenkirchen, Baden-St. Josef stattfanden.

Auch mit der **LEADER-Region Weinviertel-Ost** standen wir in Kooperation und boten eine Auswahl an 12 Themen an, wobei vor allem die Bereiche Integration und Islam gebucht wurden. Auffällig dabei war, dass die Abende mit den islamischen Themen deutlich stärker besucht waren.

**Herausforderung Integration - Was können wir beitragen?** lautete der Titel der 1. Industrieviertel-Akademie in Wiener Neustadt. Das Fazit dieser Veranstaltung, an der gut 100 Menschen teilnahmen, war,



Das Thema Integration und besonders Islam waren 2017 stark gebucht.



Anneliese Rohrer und Erwin Mayer referierten über „Demokratie am Ende?“



Wie mit Traumata umgehen und die eigene Psychohygiene nicht vergessen.

dass jede/r Platz in der Gesellschaft hat. Nicht nur das Podium war prominent besetzt mit VertreterInnen der PfarrCaritas, des Integrationservices vom Land NÖ, des AMS und P. Petrus Hübner OCist, Bischofsvikar für das Vikariat Süd. Im zweiten Teil des Abends stellten MitarbeiterInnen verschiedener Organisationen und Vereine ihre beispielgebenden Initiativen vor und erzählten von gelingender Integration.

Ein spezielles Seminar zur Stützung von Menschen, die mit /für Flüchtlinge(n) arbeiten **„Trauma erkennen - Menschen begleiten - Grenzen wahren“** wurde in Kooperation mit dem Verein Fairtherapy im Rahmen von Trainings on the Job durchgeführt. Dabei lag der Schwerpunkt darauf, als Helfende einerseits Hilfen im Umgang mit Traumatisierten zu bekommen, aber andererseits einfache Tipps für persönliche Psychohygiene, die den Helfenden selbst schützt, aber auch bewahrt, die Grenzen des Anderen aus falsch verstandener Fürsorge zu überschreiten. Pfarren oder Vereine nahmen dieses Angebot nicht an.

Mit **„Der Klimawandel und ich?-Vom Wissen zum Tun“** und unserer Kooperation mit **„Pfarrgemeinde FairWandeln“** setzten wir weitere Schwerpunkte entsprechend der Enzyklika Laudato Si’.

### Personalia

Thomas Spiesmeier unterstützt als Zivildienstler den Bereich in administrativen Tätigkeiten und hilft in der Organisation der Tabletkurse.

### LIMA Ausbildungslehrgang 2017/18

Im Herbst 2017 begann der 33. LIMA Ausbildungslehrgang mit 17 Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmern. Zwei Teilnehmerinnen konnten den Lehrgang krankheitsbedingt nicht abschließen und werden den Abschluss im nächsten Jahr nachholen. Mag.<sup>a</sup> Barbara Kolb schied aus dem Lehrgangsteam aus, Mag. Susanne Predl unterrichtet nun Psychomotorik. Sie ist mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen eine wertvolle Ergänzung im Team. Beatrix Auer übernahm die Module „Gruppendynamik“ und „Sinn- und Lebensfragen“ und ist nun als Lehrgangsleiterin auch vielmehr aktiv in der Ausbildung tätig.

### Tabletschnuppern in der LIMA Gruppe

Das Angebot, in einer LIMA Gruppe einmal den Umgang mit dem Tablet auszuprobieren, wird gern angenommen. Junge Menschen, für die der Umgang mit diesem Gerät zum Alltag gehört, zeigen erste Schritte in die digitale Welt und helfen bei Fragen weiter. Schnupperstunden fanden in allen Vikariaten – vor allem, auch im ländlichen Raum – statt. 12 Schnupperstunden fanden statt. Zwei Gruppen buchten dann einen dreiteiligen Tabletkurs.

### LIMA Weiterbildungen

Das Weiterbildungsprogramm im Frühling umfasste 14, im Herbst 12 Veranstaltungen. Zusätzlich gab es sechs Weiterbildungen, die gemeinsam mit dem Fachbereich Seniorenpastoral veranstaltet wurden. Die Weiterbildung zum Thema „Demenz“ wurde durch eine Folgeveranstaltung ergänzt, in der gemeinsam der



Vorbereitungstreffen des LIMA-Lehrganges im Bildungswerk.



Beim Tabletkurs lernen die SeniorInnen den Umgang mit elektronischen Medien.



Der 32. LIMA-Lehrgang konnte 2017 erfolgreich abgeschlossen werden.

Film „Honig im Kopf“ angeschaut und darüber mit dem Referenten diskutiert wurde. Dieser Film kann nun auch in der Materialstelle der Erzdiözese Wien ausgeliehen werden und für die Arbeit in der Pfarre verwendet werden.

### PASEO-BewegungstrainerInnenlehrgang

Beim PASEO-BewegungstrainerInnenlehrgang, der in Kooperation mit dem ASVÖ, der Wiener Volkshochschulen GmbH und der Sportunion Akademie in Wien, durchgeführt wird, war das Katholische Bildungswerk Wien mit zwei Teilnehmerinnen vertreten.

### Logo Prozess

Gemeinsam mit Trainerinnen, verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen aus den Diözesen Graz-Seckau, St. Pölten und Eisenstadt wurde über eine Neugestaltung des LIMA Logos nachgedacht und dafür Ideen gesammelt. Der Logo-Prozess und der damit verbundene neue Außenauftritt von LIMA soll im Sommer 2018 abgeschlossen sein.

## LIMA - TrainerInnen

Beim 33. LIMA-TrainerInnen-Lehrgang konnten 19 TrainerInnen (18 Frauen, ein Mann) ausgebildet werden, die nach insgesamt 124 UE an 12 Seminartagen und einer Abschlussarbeit in schriftlicher und praktischer Form nun LIMA-Gruppen anbieten werden.

## Leiten und Begleiten von Eltern-Kind-Gruppen

Der Lehrgang 2016/2017 im Bildungszentrum Floridsdorf wurde mit zwölf TeilnehmerInnen abgeschlossen.

## eltern.tisch-ModeratorInnen

In zwei Schulungen im Jahr 2017 wurden weitere 30 ModeratorInnen des eltern.tisches ausgebildet. Bei den vier Austauschtreffen und den 70 abgehaltenen eltern.tischen wurde ein wichtiger Beitrag zur Elternbildung aber auch zur Integration geleistet.

## VorlesepatInnen

Beim Projekt „Ganz Ohr: Faszination Vorlesen“, einer Kooperation von Katholischem Bildungswerk Wien, Kirchlichem Bibliothekswerk und der SeniorInnenpastoral machten Menschen eine Ausbildung, um Kindern vorzulesen. Das Zusatzmodul „Besuch mit Buch - Vorlesen im Pflegeheim“ bietet die Möglichkeit auch in Krankenhäusern und Pflegeheimen vorzulesen. Bei der Ausbildung geht es auch um Sprechtechnik und Stimme und um Themen wie „Nachts in der Buchhandlung“, „Vorlesen mit Emotion - Lustige, spannende und traurige Kindergeschichten“, „Tanzende Worte - Klingende Geschichten“ und darum „Ein Buch inszenieren“.



Die Basics für das Bildungsmanagement wurden in Kooperation mit ANIMA durchgeführt.



Zehn Eltern-Kind-GruppenleiterInnen wurden 2017 zertifiziert.



Weiterbildung zu unterschiedlichen Themen ist bei „Ganz Ohr“ wichtig.

## Großelternkurs

Die Ausbildung zur pädagogisch qualifizierten Person absolvierten bei drei Kursen zu je fünf Modulen insgesamt 29 TeilnehmerInnen.

## Basics für das Bildungsmanagement

Am Basiskurs für BildungswerkleiterInnen nahmen in Kooperation mit ANIMA - Die Frauenbildungsinitiative im Herbst 2017 insgesamt 15 Frauen und Männer teil. Die Inhalte wurden in vier Modulen unterrichtet.

## Lehrgang für Biografiearbeit

Unter dem Titel „Erinnern – Begegnen - Leben gestalten“ wurde von Oktober 2016 bis Juni 2017 ein Lehrgang durchgeführt.

## Bewegung für SeniorInnen

Diese Basisausbildung zum/r KursleiterIn wird in Kooperation mit dem ASVÖ, dem Katholischen Bildungswerk Wien, der Wiener Volkshochschulen GmbH und der SPORTUNION Akademie in Wien durchgeführt. Die Ausbildung umfasst insgesamt 44 Lehreinheiten in Theorie und Praxis und schließt mit einem Lehrauftritt und der Zertifizierung ab.

**Weiterbildungen** wurden zu allen Fachbereichen angeboten und für LIMA-TrainerInnen und Eltern-Kind-GruppenleiterInnen und ElternbildnerInnen jeweils in einem eigenen Weiterbildungsheft publiziert.

Das Jahr 2017 war geprägt vom nahenden Umzug an den neuen Standort Zauscherbgasse 4. In den vergangenen 18 Jahren am Pius Parsch Platz konnte das Bildungszentrum in der Region als Garant für qualitativ hochstehende, vielfältige, den Menschen stärkende Bildungsarbeit etabliert werden. Die Übersiedlung im Oktober 2017 in die Zauscherbgasse konnte ohne einen Schließtag umgesetzt werden und hat sich gelohnt. Am 20. Jänner 2018 wurde mit einem Tag der offenen Tür in den neuen, zeitgemäß ausgestatteten Räumlichkeiten gefeiert.

Im Jahr 2017 konnten im Bildungszentrum Floridsdorf eine Reihe gelungener Veranstaltungen durchgeführt werden. Ein Schwerpunkt war die **Auseinandersetzung mit den politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in unserem Land** im Zuge der Flüchtlingsbewegung. Zu diesem Thema wurden zwei Seminarreihen angeboten: Heidenangst und Gottvertrauen – Werte für die Zukunft? und Flucht und Asyl.

In der **Elternbildung** waren die Veranstaltungen zum Einsatz von Märchen zur Stärkung von Kindern oder auch der Infoabend und das Elternseminar zum Dauerbrenner ADHS besonders gelungen. Auch die Seminare zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und „Oma und Opa sind meine liebsten Babysitter“ wurden gebucht. Ein Erfolg ist die Ausbildung zur VorlesepatIn „Ganz Ohr! Faszination Vorlesen – Geschichten gemeinsam erleben“.

Die Veranstaltungsform **Theologie am Vormittag** wurde mit zwei Themen fortgesetzt „Ich bin meine Bande losgeworden! (M. Luther)“ und „Auf dem Weg zum Glück: Die Lebenswelt der Hildegard von Bingen“. Die **spirituellen Angebote** „Mit den Füßen beten“, „Tanztag für die Seele“ und die „Anderswege“ sind als Dauerbrenner gut gebucht.



Prof. Paul Zulehner referierte zum Thema „Heidenangst und Gottvertrauen“.



Großen Zulauf haben die Rundgänge durch unterschiedliche Grätzl im 21.



Mit Ursula Leutgöb gab es 2017 auch kulturelle Angebote im Bildungszentrum.

Großes TeilnehmerInnen-Interesse konnten wir bei **„Bildung unterwegs“** feststellen. Die Führungen: Historische Gärten und Parks in Wien; Der Stephansdom bei Nacht; Die Votivkirche – ein profaner Sakralbau?; Die Piaristenkirche – Maria Treu; Otto Wagners Bausparkasse; Führung durch das Literaturmuseum oder Das erzbischöfliche Palais boomen, dass es regelmäßig Zusatztermine geben muss. Auch die Veranstaltungen Grätzl-Spaziergang; Spaziergang zu grünen Oasen; Spaziergang ins essbare Floridsdorf sind überbucht.

Im Bereich **Persönlichkeitsbildung** gab es eine Reihe spannender Angebote, darunter „Bis hierher und nicht weiter, Lernen Nein zu sagen“, und das Suderseminar, zwei Workshops mit dem israelischen Referenten Mag. Jacob Klein. Dazu kamen die Veranstaltungen: Kraftquelle Haushaltsbuch; Den Clown in mir entdecken und der Einführungskurs in die Trauerbegleitung. Großer Beliebtheit erfreuen sich besonders die Schreibseminare zu den Themen: Wer schreibt, liest über sich selbst; Schreiben mit allen Sinnen, die Kreative Schreibwerkstatt und das Biografische Schreiben in Grado.

Die Angebote im **Gesundheitsbereich** werden ebenfalls gut angenommen: Bewegung mit der Feldenkraismethode; Starker Rücken; Körper, Seele, Geist in Bewegung; Yoga und LIMA – Lebensqualität im Alter.

Bei den **Kreativen Angeboten** waren der Spinnkurs für AnfängerInnen und das Theaterspielen für SeniorInnen und die Tanzangebote gut gebucht.

Abgerundet wurden die Veranstaltungen mit **kulturellen Angeboten** mit einem Konzert mit Ursula Leutgöb, einem Konzert des Männervokalensembles chor.netto: „butta.waach“, und dem Kabarett von Linhart und Bauerneind: Durscht und Nüchtern.

Regionalbetreuer Erwin Mayer hat die Aufgabe die Katholische Erwachsenenbildung vor Ort zu fördern, das Netz an ehrenamtlichen Bildungsverantwortlichen in den Pfarren zu betreuen und auszubauen, innovative Bildung mit Beispielveranstaltungen anzustoßen und Lobbying für die katholische Erwachsenenbildung in der Region zu betreiben.

Im März 2017 gab es Pfarrgemeinderatswahlen in der Erzdiözese Wien, was einen Wechsel bei den Bildungswerkverantwortlichen in den Pfarren mit sich bringt. Daher wurden die Regionaltreffen erst im Mai angeboten, um schon die „Neuen“ in ihrem Amt begrüßen zu können. Insgesamt gab es im Jahr 2017 elf **Regionaltreffen** mit 91 engagierten Männern und Frauen aus den Pfarren des Weinviertels. Gemeinsam werden neue Veranstaltungsmöglichkeiten überlegt, sich gegenseitig Mut gemacht und aktuelle Themen der Erwachsenenbildung und der Gesellschaft überlegt. Im Herbst wurden die Regionaltreffen gemeinsam mit der Frauenbildungsinitiative ANIMA gestaltet. Am 2. Oktober startete das Grundausbildungsmodul für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Bildungsarbeit: **Basics für das Bildungsmanagement**. Am Stephansplatz fand der erste Teil „Attraktives Programm am Puls“ der Zeit statt. Um die Zusammenarbeit in der Regionalbetreuung zu stärken wurde der Abend von den beiden Regionalbetreuern gemeinsam moderiert.

Die LEADER Region Weinviertel Manhartsberg gründet eine Bildungsregion bei der das Katholische Bildungswerk aktiv in der Steuerungsgruppe mitarbeitet. Es soll die Zahl attraktiver Bildungsangebote und die Besucherzahlen bei den kommunalen Bildungsveranstaltungen erhöht, neue experimentelle und innovative Lernformate und nicht zuletzt generationsübergreifendes Lernen gefördert werden. Gemeinsame Bildungsplanung, verstärkte regionale Zusammenarbeit zwischen Bildungsinstitutionen, eine gemeinsame Werbelinie,



Beim interkulturellen Filmprojekt war das Katholische Bildungswerk beteiligt.



Beim Regionaltreffen in Gaweinstal diskutierten Ehrenamtliche über Bildungsarbeit.



Martina Höppl-Amort und Erwin Mayer bei der Bildungsnacht in Maissau.

Ausbildung und Begleitung der ehrenamtlichen Basis der Bildungsanbieter in den Gemeinden und impulsgebende regionale Leadveranstaltungen bilden das Rückgrat der Bildungsregion.

Das Katholische Bildungswerk nahm an einem **interkulturellen Filmprojekt** mit Lehrlingen und Asylwerbern in der Landesberufsschule Geras teil. In den "Dialogen im Garten der Lüste" befassten sich Lehrlinge der Gastronomie und - parallel dazu - in Österreich neu Angekommene mit dem 500 Jahre alten Triptychon des niederländischen Malers Hieronymus Bosch "Der Garten der Lüste" und übersetzten es filmisch. Das Projekt wurde beim Kreativwettbewerb projekteuropa im Schuljahr 2016/17 vom Bildungsministerium ausgezeichnet.

Natürlich fand auch heuer wieder das **Kreativfest in der Steinarena in Großreipersdorf bei Pulkau** mit ca. 400 Besuchern statt. Es hat sich etabliert als ein Platz, an dem sich kreative Köpfe treffen, generationsübergreifendes Lernen stattfindet, wie auch bildungsmäßige Experimente stattfinden können. Es ist gelungen, einen LIMA Stand, einen Stand für politische Bildung über die Entwicklung der Weltbevölkerung mit Jugendlichen der HTL Hollabrunn wie auch eine Referentin für Elternbildung in das Kreativfest zu integrieren.

Das Thema **Kurzfilme** hat an sieben Stellen im Weinviertel einen festen Platz im Bildungsprogramm der Region bekommen. Ein gute Art auf Augenhöhe der Zeit die Menschen zum Nachdenken und Reden zu bringen und sie gleichzeitig künstlerisch zu unterhalten. Das Sommerkino, Kurzfilme im Mondenschein, findet immer mehr Anklang als beliebte Bildungsalternative sowohl für cineastische Feinschmecker als auch für Teile der breiten Bevölkerung.

Mit der im Industrieviertel 2016 neu gestarteten Regionalbetreuung versuchen wir die ehrenamtliche Arbeit vor Ort noch besser und effizienter zu unterstützen. Regionalbetreuer Christian Zettl ist für die Anliegen der örtlichen BildungswerkleiterInnen da, fördert auch gemeinsame pfarrübergreifende Regionalveranstaltungen und kümmert sich um eine gute Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Vikariats und der Region.

Der Beginn des Jahres 2017 war in den Pfarren durch den Start in eine **neue PGR-Periode** und damit verbundene personelle Veränderungen in der Zuständigkeit für den Bereich Erwachsenenbildung geprägt. Bei den PGR-Tagen im Herbst war das KBW vor Ort, um auf seine Angebote aufmerksam zu machen.

Insgesamt neun **Regionaltreffen** – in Edlitz, Gloggnitz, Grimmenstein, Kirchberg, Kirchschatz, Guntramsdorf, Wiener Neustadt und Wöllersdorf – dienen vor allem dazu, einander und die Angebote und Serviceleistungen des KBW kennenzulernen und sich zu vernetzen. Die Herbsttreffen boten zudem Einblicke in einen der Fachbereiche des Bildungswerks: „Politische Themen in der EB“. Anfragenbearbeitung und Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation, der Regional-Newsletter und die Homepage-Präsenz „Region Industrieviertel“ sind weitere Elemente des regionalen Betreuungsangebotes.

Im Sommer 2017 wurde eine **Umfrage** unter BildungswerkleiterInnen durchgeführt. Sie zeigte u.a., dass die Bereiche Persönlichkeitsbildung, gesellschaftliche Fragen und theologische Themen hoch im Kurs stehen, der Erwerb von Grundkompetenzen für die pfarrliche Bildungsarbeit gefragt ist und es eine hohe Zufriedenheit mit den Serviceleistungen des KBW gibt.

Der Regionalbetreuer vertritt die Anliegen des Bildungswerks auch im **Vikariatsrat** und im Vikariatsaus-

Christian Zettl ist beim Infostand bei der Industrieviertel-Akademie.



In der Region Aspang fand eine der sieben Veranstaltungen zum Jubiläum statt.

Bei Regionaltreffen werden unterschiedliche Bildungsthemen präsentiert.



schuss der Katholischen Aktion. Das Katholische Bildungswerk präsentierte sich zudem bei einem Vernetzungstreffen des BHW Bucklige Welt in Walpersbach.

Gemeinsam mit den regional gut vernetzten Bildungswerken im Raum Aspang und im Raum Mödling wurden die beiden **Jubiläumsveranstaltungen** zu 70 Jahre Katholisches Bildungswerk Wien im Industrieviertel vorbereitet: Den Anfang machte im Herbst 2017 Unter-Aspang mit einem gut besuchten Vortrag von Karl Richard Essmann. Dabei wurden die BildungswerkleiterInnen Anton Eder, Hedwig Putz und Walter Secco des seit 1979 bestehenden pfarrübergreifenden Bildungswerks der Pfarren Aspang, Mönichkirchen und St. Peter geehrt.

Die Themen **Flucht, Migration und Integration** standen weiterhin im Fokus unserer Bildungsarbeit. Vier Seminarreihen zum Thema in der Pfarrengemeinschaft Schwechat, im Entwicklungsraum Fischatal Nord, im Dekanat Lanzenkirchen und im Raum Mödling zeugen vom nach wie vor großen Bedürfnis nach Information, Meinungsbildung und Orientierung.

Auch die **erste „Industrieviertel-Akademie“**, die am 10. März in Wiener Neustadt stattfand widmete sich der „Herausforderung Integration“. In einer weiteren gemeinsamen Veranstaltung mit der KA führte Klimaforscher Dr. Eric Veillet die Dramatik der gegenwärtigen und zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels pointiert vor Augen.

Die Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt warf 2017 ihre Schatten voraus: In Kooperation mit der LEADER-Region Bucklige Welt-Wechseland starteten die Vorbereitungen für einen **neuen Lehrgang „Kirchenführung“** - mit Schwerpunkt Wehrkirchenstraße in der Buckligen Welt. Dieser wird von April bis Oktober 2018 in Grimmenstein stattfinden.

Nach der Pensionierung von Rosa Kubik übernahm Christof Trimmel in reduziertem Stundenausmaß die Agenden im Bereich Finanzen und Rechnungswesen.

Auch Zivildienstler Markus Koller beendete seinen Dienst und seit Oktober 2017 absolviert Thomas Spiesmeier seinen neunmonatigen Zivildienst im Katholischen Bildungswerk Wien.



Georg Radlmair



Rosemarie Kalkbrenner



Christof Trimmel



Katja Eckert



Andreas Kasparovsky



Thomas Spiesmeier



Manfred Zeller



Katja Ratheiser



Beatrix Auer



Sabine Tippow



Erwin Mayer



Christian Zettl

## Das Team 2018 im Katholischen Bildungswerk Wien

### **Mag. Georg Radlmair, MA**

Direktor, Theologe

### **Rosemarie Kalkbrenner**

Sekretariat, Werbemittel

### **Christof Trimmel**

Finanzen

### **Dipl.-Kffr. Katja Eckert**

Statistik, Termine, Qualitätsentwicklung

### **Andreas Kasparovsky**

Bürohilfskraft

### **Thomas Spiesmeier**

Zivildienstler

### **Mag. Manfred Zeller**

Theologie und Religion, Politik und Gesellschaft

### **Mag.<sup>a</sup> Katja Ratheiser MAS**

Elternbildung

### **Beatrix Auer M.Ed.**

SeniorInnenbildung - Projekt LIMA-Lebensqualität im Alter, Lebenskunst für Fortgeschrittene

### **Sabine Tippow**

Leiterin des Bildungszentrums Floridsdorf, Persönlichkeitsbildung

### **Dipl.-Päd. Ing. Erwin Mayer**

Region Weinviertel

### **Mag. Christian Zettl**

Region Industrieviertel



Das Katholische Bildungswerk Wien zählte mit 31. Dezember 2017 mehr als 650 betreute Orte/ Einrichtungen.

Davon 239 örtliche/pfarrliche Bildungswerke und 112 weitere Einsatzorte.

Vom Landes- bzw. Diözesanverband und seinen Einrichtungen/Bildungswerken wurden 2017

**2.457 Veranstaltungen mit insgesamt  
17.710 Unterrichtseinheiten,  
68.258 TeilnehmerInnen und  
284.800 TeilnehmerInnen-Stunden**

durchgeführt.

2017 haben 47.362 Frauen an den Erwachsenenbil-  
dungsveranstaltungen teilgenommen. Somit ergibt  
sich ein Frauen-Teilnahmeanteil von 69 Prozent.

98 dieser Veranstaltungen wurden mit anderen  
Erwachsenenbildungs-Einrichtungen (KEBÖ)  
im Rahmen kooperativer Veranstaltungen  
durchgeführt.

Auch wurden 70 Veranstaltungen zur Mitarbeiter-  
Innenbildung mit 747 TeilnehmerInnen  
durchgeführt.

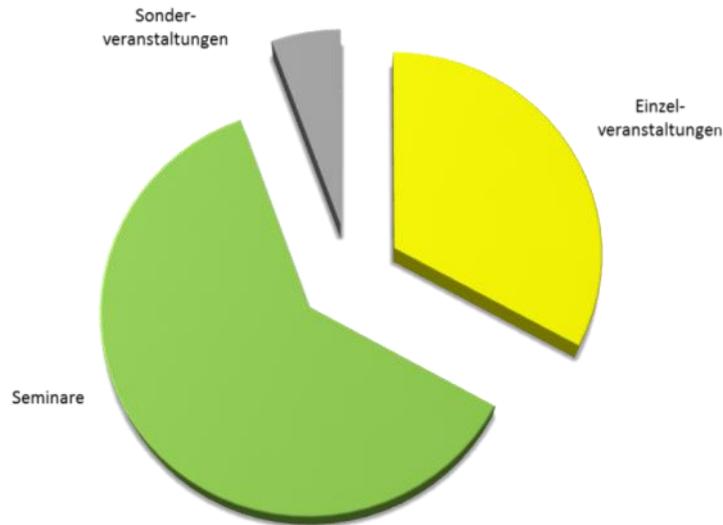
**Das KATHOLISCHE BILDUNGSWERK WIEN ist eine  
staatlich anerkannte Bildungseinrichtung (KEBÖ)  
und daher verpflichtet einen Jahresbericht  
zu erstellen.**

Vergleich der letzten drei Jahre	2015	2016	2017
Bildungswerke	373	372	351
Veranstaltungen	2.436	2.530	2.457
Unterrichtseinheiten	18.984	17.281	17.710
TeilnehmerInnen	74.573	76.734	68.258
TeilnehmerInnen-Stunden	307.306	271.866	284.800

Anzahl der Veranstaltungen im Vergleich 2015 bis 2017

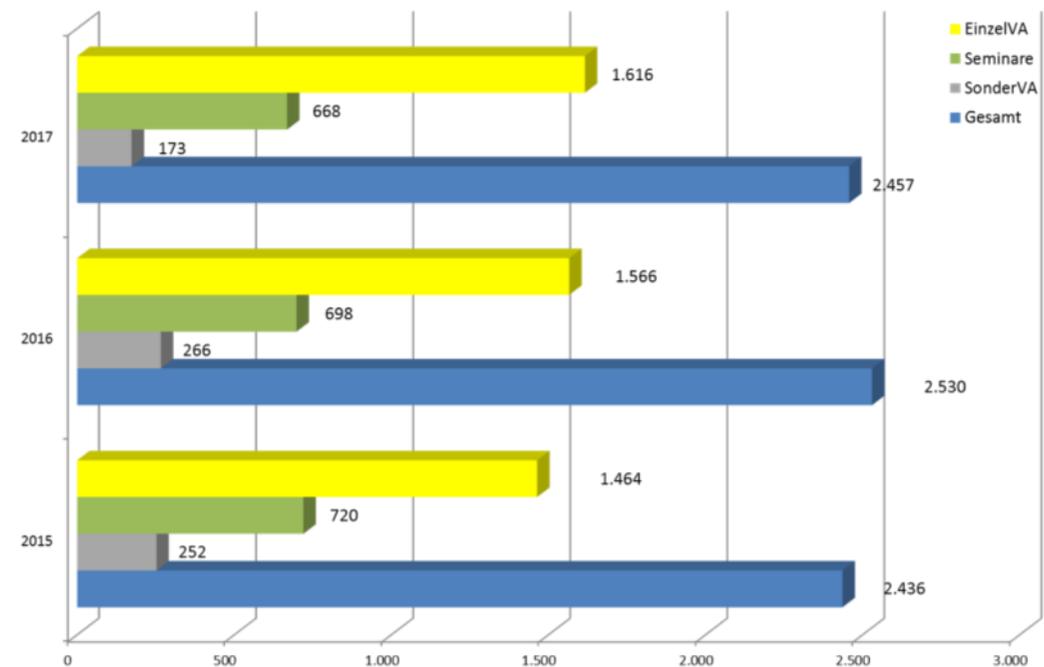


Verteilung der TeilnehmerInnenstunden nach Veranstaltungsart



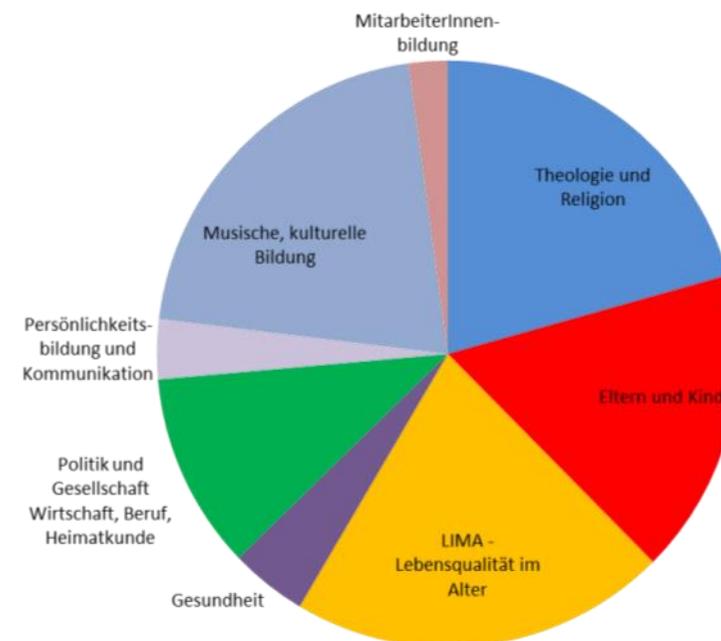
Veranstaltungen	2015	2016	2017
Einzelveranstaltungen (bis 4 Unterrichtseinheiten)	1.464	1.566	1.616
Seminare und Kurse (ab 4 Unterrichtseinheiten)	720	698	668
Sonderveranstaltungen (Ausstellungen, Auf- u. Vorführungen)	252	266	173
<b>Gesamt</b>	<b>2.436</b>	<b>2.530</b>	<b>2.457</b>

Vergleich der Anzahl der durchgeführten Veranstaltung 2015 - 2017 nach Veranstaltungsart



Themenbereiche 2017	Einzelveranstaltungen	Seminare	Sonderveranstaltungen	Gesamt
Theologie/Religion/ Weltanschauung	761	45	33	<b>839</b>
Elternbildung	136	170		<b>306</b>
LIMA—Lebensqualität im Alter	72	277		<b>349</b>
Gesundheit	58	44		<b>102</b>
Politik/Gesellschaft	299	10	7	<b>316</b>
Persönlichkeitsbildung/ Kommunikation	61	41		<b>102</b>
Musische, kulturelle Bildung	169	71	133	<b>373</b>
MitarbeiterInnenbildung	60	10		<b>70</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.616</b>	<b>668</b>	<b>173</b>	<b>2.457</b>

Themenbereiche nach TeilnehmerInnenstunden



Anzahl der TeilnehmerInnen (TN) 2017	Einzelveranstaltungen	Seminare	Sonderveranstaltungen	Gesamt
Theologie/Religion/Weltanschauung	21.658	1.044	2.899	<b>25.601</b>
Elternbildung, Familie	1.331	2.183		<b>3.514</b>
LIMA—Lebensqualität im Alter	806	3.103		<b>3.909</b>
Gesundheit	1.501	449		<b>1.950</b>
Politik/Gesellschaft	10.629	280	684	<b>11.593</b>
Persönlichkeitsbildung/Kommunikation	932	450		<b>1.382</b>
Musische, kulturelle Bildung	5.158	1217	13.187	<b>19.562</b>
MitarbeiterInnenbildung	634	113		<b>747</b>
<b>Gesamt</b>	<b>42.649</b>	<b>8.839</b>	<b>16.770</b>	<b>68.258</b>



## Die Partner in der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Katholisches Bildungswerk Wien	<a href="http://www.bildungswerk.at">www.bildungswerk.at</a>
Anima	<a href="http://www.anima.or.at">www.anima.or.at</a>
Bildungshaus Großrußbach	<a href="http://www.bildungshaus.cc">www.bildungshaus.cc</a>
Bildungszentrum St. Bernhard	<a href="http://www.st-bernhard.at">www.st-bernhard.at</a>
Kirchliches Bibliothekswerk	<a href="http://www.kibi.at">www.kibi.at</a>
Literarische Kurse	<a href="http://www.literarischekurse.at">www.literarischekurse.at</a>
Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur	<a href="http://www.stube.at">www.stube.at</a>
Wiener Theologische Kurse	<a href="http://www.theologischekurse.at">www.theologischekurse.at</a>

## Weitere EB-Partner im Forum Katholischer Erwachsenenbildung (Wiener Forum)

Kardinal-König-Haus	<a href="http://www.kardinal-koenig-haus.at">www.kardinal-koenig-haus.at</a>
Katholische Frauenbewegung Wien	<a href="http://www.frauenbewegung-wien.at">www.frauenbewegung-wien.at</a>
Familienstelle – Kategoriale Seelsorge	<a href="http://www.beziehungweb.at/familienstelle">www.beziehungweb.at/familienstelle</a>
Katholischer Akademikerverband Wien	<a href="http://www.kav-wien.at">www.kav-wien.at</a>
Don-Bosco-Haus	<a href="http://www.don-bosco.at">www.don-bosco.at</a>

## Bildnachweise:

- Seite 3: Katholisches Bildungswerk Wien, Herbert Tichova
- Seite 4: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 5: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 6: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 7: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 8: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 9: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 10: Rainald Tippow, Katholisches Bildungswerk Wien, Ursula Leutgöb
- Seite 11: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 12: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 13: Kathbild.at/Rupprecht, Katholisches Bildungswerk Wien, Privat
- Seite 14: Fotomontage: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 18: pixabay.com

## Mit freundlicher Unterstützung und gefördert durch:



## Zertifiziert durch:



